NEWSLETTER

Oktober 2020



Papieratlas 2020: Bundesumweltministerin zeichnet Kommunen und Hochschulen aus

Gemeinsam mit dem ▶ Bundesumweltministerium, dem Deutschen Städtetag, dem ▶ Deutschen Städte- und Gemeindebund, dem ▶ Deutschen Landkreistag und dem ▶ Deutschen Hochschulverband stellte die IPR am 6. Oktober im Bundesumweltministerin in Berlin den ▶ Papieratlas 2020 vor.

Auch in diesem außergewöhnlichen Jahr beteiligten sich über 180 Kommunen und Hochschulen an den Wettbewerben. Bundesministerin Svenja Schulze:

"Für mich wirkt der Papieratlas wie ein Fels in der Brandung. Es ist absolut bemerkenswert, dass sich wieder eine so große Zahl von Städten, Landkreisen und Hochschulen an diesem Wettbewerb beteiliat."



Erlangen setzte sich als "Recyclingpapierfreundlichste Stadt". der Kreis Paderborn "Recyclingpapierfreundlichster Landkreis" und die FernUniversität in Hagen als "Recyclingpapierfreundlichste Hochschule" durch. Die Auszeichnungen "Aufsteiger des Jahres"

versität zu Köln. Die Städte Freiburg und Siegen sowie die Universität Tübingen erhielten Sonderauszeichnungen für langjähriges herausragendes Engagement. Die Bürgermeiste-

rlnnen, Landrätlnnen, Präsidentlnnen und KanzlerInnen nahmen die Auszeichnungen von der Bundesumweltministerin entgegen.

Die Ergebnisse des Papieratlas 2020 zeigen: Die Verwendung von Papier mit dem Blauen Engel ist in den Kommunen und Hochschulen zur Visitenkarte für nachhaltiges Handeln geworden. In allen drei Wettbewerben erreichen die Teilnehmenden neue Rekorde: Die 99 > Städte steigern ihre Recycling-



gingen an Cuxhaven, den Ilm-Kreis und die Unipapierquote auf 91 Prozent, die 40 ▶ Landkreise auf 85 Prozent und die 43 > Hochschulen auf 75 Prozent.

PapierPodcast



Mehr Informationen zum Papieratlas 2020 und Eindrücke von der Auszeichnung im Bundesumweltministerium sind in der ▶ aktuellen Pa-

pierPodcast-Folge zu hören. Außerdem: Wie leben die Kommunen das Thema im Alltag und welche Erfolgsfaktoren gibt es dabei? Brauchen moderne Hochschulen überhaupt noch Papier?

Weitere neue Folge:



Die > zweite PapierPodcast-Folge widmet sich Printpublikationen. Im Gespräch mit Vorreitern aus der Verlagsbranche wird die Frage beantwor-

und Magazinen aus Recyclingpapier? Im Interview: Susanne Baumann, Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im > Arena Verlag, Bestseller-Autorin Katja Brandis und Silke Kassuba, Leiterin Herstellung im ▶ SPIEGEL-Verlag.

VdU und IPR für mehr Recyclingpapier in frauengeführten Unternehmen

Der ▶ Verband deutscher Unternehmerinnen (VdU) ist neuer Kooperationspartner des Projekts > CEOs bekennen Farbe. Auf der bundesweiten Plattform würdigen der VdU, die IPR und das Bundesumweltministerium gemeinsam Vorreiterinnen, die sich am Beispiel von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel persönlich für nachhaltiges Handeln engagieren. Die über 1.800 frauengeführten Mitgliedsunternehmen des VdU beschäftigen rund 500.000 MitarbeiterInnen.



Verband deutscher Unternehmerinnen

Recyclingpapierquote in Bundesbehörden bei über 90 Prozent



▶ Maßnahmen-Das programm Nachhaltigkeit der Bundesregierung fordert, den Anteil von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel in Bundesbehörden bis 2020 auf 95

Prozent zu erhöhen. Im Jahr 2019 lag der durchschnittliche Anteil bereits bei 92 Prozent. Das geht aus dem Monitoringbericht 2019 hervor. Bundesbehörden, die die Zielguote bereits erfüllen, würdigt die IPR gemeinsam mit der > Kompetenzstelle für nachhaltige Beschaffung und dem > Umweltbundesamt auf der Plattform > Grüner beschaffen.

tet: Gibt es einen neuen Trend hin zu Büchern